

## Pressemitteilung

### KREISVERBAND

**Ansbach/Land**

Kreisvorsitzender Florian Stern

0171 / 2261623

[vorsitzender@ju-ansbach.de](mailto:vorsitzender@ju-ansbach.de)

[www.ju-ansbach.de](http://www.ju-ansbach.de)

Weihenzell, 21. Januar 2018

### **Junge Union kam in Klausur auf dem Hesselberg zusammen**

Zu ihrem traditionellen Neujahrseminar kam die Junge Union Ansbach/Land auf dem Hesselberg zusammen. Am Samstag standen mit den Themenschwerpunkten „Kindertageseinrichtungen“ sowie „Bahnreaktivierung“ wichtige kommunalpolitische Herausforderungen auf dem Programm.

Zunächst referierte der Feuchtwanger Stadtbaumeister Moritz Reinhold zum Thema „Kindertageseinrichtungen als kommunale Bauaufgabe“. Reinhold skizzierte in seinem Vortrag zunächst die geschichtliche Entwicklung der Kinderbetreuung, um dann auf wichtige rechtliche Rahmenbedingungen einzugehen. Weiterhin wurden aktuelle nationale wie regionale Bauprojekte vorgestellt, anhand derer die Herausforderungen der Kommunen bei der Gewährleistung eines ausreichenden Kindertagesangebots besonders deutlich wurden. Insbesondere die Mandatsträger der Jungen Union konnten durch den Vortrag viel Positives für ihre Arbeit in den jeweiligen Gremien mitnehmen.

Für den zweiten Vortrag zum Thema „Bahnreaktivierung Dinkelsbühl – Dombühl“ konnte der Geschäftsführer der Tegernsee Bahn, Heino Seeger, gewonnen werden. In seinem Grußwort bezeichnete der JU Kreisvorsitzende Florian Stern (Weihenzell) Seeger als potentiellen Investor als einen der „Schlüsselfiguren“ bei einer möglichen Bahnreaktivierung. Seeger verwies in seinem Vortrag zunächst auf die geänderten Rahmenbedingungen infolge der Bahnreformen. Die Investitionssumme müsse folglich zunächst organisiert werden, z.B. bei Banken oder Privatinvestoren.

Bei einer Reaktivierung der Schiene Dinkelsbühl – Dombühl sieht der Geschäftsführer der Tegernsee Bahn viele Chancen für die Region Westmittelfranken, insbesondere wenn auch die Strecke bis Nördlingen reaktiviert werde. Ausführlich ging er auf mögliche Bedenken hinsichtlich einer zu hohen Kostenbeteiligung einzelner Kommunen ein. Hier zeigte er sich jedoch zuversichtlich, dass eine befriedigende Lösung gefunden werden könnte. Die Mitglieder der Jungen Union bat er darum, in ihren Kommunen für die Bahnreaktivierung zu werben.

Bei den Abendgesprächen stießen der Landtagsabgeordnete Manuel Westphal sowie der Merkendorfer Bürgermeister Hans Popp zu den Tagungsteilnehmern, um mit diesen über aktuelle politische Themenbereiche wie auch die Herausforderungen bei den kommenden Wahlkämpfen zu diskutieren.

Am Sonntag fand eine öffentliche Kreisausschusssitzung statt. Nach Abwägung aller Chancen und Risiken wurde hierbei einstimmig beschlossen, die Bahnreaktivierung Dinkelsbühl – Dombühl zu befürworten. Eine ausführliche Begründung erfolgt im Rahmen einer separaten Pressemitteilung. Traditionell wurde beim Neujahrseminar aber auch wieder die inhaltliche Schwerpunktarbeit des Kalenderjahrs 2018 besprochen.

Der Kreisvorsitzende Florian Stern zeigte sich mit dem Jahresauftakt sehr zufrieden: „Eine spannende Neujahrsklausur, mit Fokus auf wichtigen kommunalpolitischen Themen. Die Junge Union Ansbach/Land geht gut vorbereitet in das neue Jahr.“